

127

[v. 1663]

ARZNEIREZEPT "ZU STERKUNG DER GLÜDTEREN ... [=GLIEDER SOWIE
ZUR BEHANDLUNG ANDERER GEBRESTEN]"

*"starkhes krüesewasser Ein ... [Viertel?]
ytem gampfer 1 lott
der Rug[g]rath und die glüder des dags Einmall damit geschmierdt.
auch Zuo Züt der pest in genumen und daruff geschwützt
Jtem so die Lend nit stehn Wollen."*

Möglicherweise aus dem Besitz von **Beat II.** Zurlauben
AH 143, 538^v (aufgeklebt)

128

1696 [Mai 13.]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN,
BEZÜGLICH DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. MAI 1696]

BA ZG A 39.27.4, 35

*"An der sogenannten Meyen gmeindt 1696 Jst Zue verhandtlen[:]
[1.] Nach geendigter proposition biten [der] Statsch[reiber Wolfgang
II. **Vogt**, der] Gross[weibel von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob
Müller] undt [der] underweibel [der Stadt Zug, Martin **Uttinger**]
widerum für ein Jahr umb Jhre dienst.
[2.] Uff dis ein Umbfrag under den burgeren, umb Mein Gn hhren [Am-
mann bzw. Stabführer und Rat].
[3.] [Den] Obervogt [von Hünenberg, Oswald] Ackhlin [=**Acklin**] an Zuo
fragen an einen fürspräch des wochengrichts [von Stadt und Amt
Zug] Zuo rahten. hierauff wirdt auch H. [alt] Obervogt [von Cham,
Karl Sebastian] Stadtlin [=**Stadlin**] alss ietzmahliger fürspräch
angefragt
[4.] Herr Doctor [phil. et med. Beat Franz] bachman [=**Zumbach**], undt
nach Jhme hauptm. [Oswald I.] **Kolin** an Zuo fragen an einen für-
spräch zum grosen gricht [in Stadt und Amt Zug] von den bürgern
Zuo rahten
[5.] Der gwohnlliche Eidt Zuosamen geschworen*

[6.] H. Pfl[eger] bart[holomäus] **Brandenberg** anzuefragen an einen anderen Pfläger Zue St: Wolfgang Zue Rahten [- gewählt wurde dann **Fidel** Zurlauben -].

[7.] Eine umbfrag, einen heren Zue der Sumerrächnung Zue ernambsen

[8.] Einen [Tagsatzungs]gesandten auf bevorstehende conferenz [der kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 28. bis 31. Mai 1696] nacher Lucern¹ Zue ernambsen [- gewählt wurde dann Beat Kaspar Zurlauben selbst -]."

1) s. EA VI 2, 609 (Nr. 330)

AH 143, 539 und 548 - Blatt 548 leer

129

1694 [Dezember 27.]

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 27. DEZEMBER 1694]

BA ZG A 39.27.4, 25^f

-
- "1. Sollen Christoph **Brandenberg** sigerist in unsser l[ieb] F[rauen] Capellen [in Zug], [Johann] Leonti wickhart [=Wickart] Sigerist [zu] St: Wolffgang, Caspar **Waller** Zeitthurn wächter Caspar [Wolfgang] Bossart [=Bossard] vor= Ruede **Keiser** nach mit nacht rüeffende wächter umb Jhren dienst beten.
 2. Herr Seckhelmeister Johann Jost **Müller** sol sein Ampt auffgeben, undt an ein anderen rahten [- gewählt wurde dann Josef Leonz **Wickart** -].
 3. Ohngeltner [Johann] Philipp **Haberer** gibt auch sein Ampt auff, undt Rahtet an einen newen ohngeltner [- gewählt wurde dann Franz Hieronymus **Weber** -]
[Zu seinem Bürgen wurde ernannt dessen Vater Oswald **Weber** sowie] h [alt] Obervogt [von Cham] Jakob **Ut[t]i[n]ger**
 4. Die hh Obervogt werden angefragt wie sich die undervögt [in den stadtzugerischen Vogteien] dis Jahrs verhalten haben.
 5. Herr Fürspräch, undt [Stadt- und Amts-]Ratsh[err Karl Franz] Muoss [=Muos] umb hiessige Rächnungssherren anzuofragen
Jn glichem h fürspräch, undt [alt] Obervogt [von Hünenberg Johann] **Landtwing**
[Als einer der Rechnungsherrn von Zug für das Kloster Frauenthal wurde gewählt der] bauw[meister der Stadt Zug] Martin **b[randen-]berg**